

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Katharina Jensen und Hartmut Moorkamp (CDU)

Schwarzbrachen, GLÖZ 6 und die Bekämpfung der Schilf-Glasflügelzikade

Anfrage der Abgeordneten Katharina Jensen und Hartmut Moorkamp (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 19.08.2026

In ihrer Antwort in der Drucksache 19/8200 auf unsere Anfrage zur „Bekämpfung der Schilf-Glasflügelzikade“ berichtete die Landesregierung, dass Niedersachsen die Bemühungen unterstütze, mit Blick auf die Bekämpfung der Schilf-Glasflügelzikade die GLÖZ-6-Vorgaben im deutschen Strategieplan zu ändern. Zudem wurde darauf verwiesen, dass nach § 3 Abs. 3 GAPKondG Ausnahmen von der Mindestbodenbedeckung nach GLÖZ 6 beantragt werden können.

1. Zu welchem Ergebnis haben mit Blick auf die Bekämpfung der Schilf-Glasflügelzikade die Bemühungen um eine Abänderung der GLÖZ-6-Vorgaben im deutschen Strategieplan gegebenenfalls geführt? Wurden Erleichterungen eingeführt? Falls nein, warum nicht? Wann ist gegebenenfalls mit entsprechenden Änderungen zu rechnen?
2. Wie viele Anträge auf GLÖZ-6-Ausnahmen aufgrund eines Befalls mit Schilf-Glasflügelzikaden wurden bislang in Niedersachsen in der laufenden GAP-Förderperiode gestellt (um jahresweise Angaben wird gebeten)?
3. Wie viele der bislang gestellten Anträge wurden bewilligt (um jahresweise Angaben wird gebeten)?
4. Bei welcher Behörde sind entsprechende Anträge zu stellen?
5. Wie ist das Antragsverfahren ausgestaltet? Mit welchem Aufwand für antragstellende Betriebe sind entsprechende Anträge verbunden?